

April 2022

## Wandel gemeinsam gestalten

### VdB-Bundesvorstand im Gespräch mit Herrn Dr. Nagel

**Am 8. April traf sich der Bundesvorstand zu einem ersten Gespräch mit dem neuen Bundesbankpräsidenten Herrn Dr. Nagel. Dabei wurden aktuelle Themen für alle Bereiche der Bank offen diskutiert.**

Aus aktuellem Anlass erläuterte Herr Dr. Nagel, dass sich die zuletzt im Intranet als Ergebnis der Vorstandsklausur angekündigte Prüfung der Aufbau- und Ablauforganisation im Wesentlichen auf die Zentrale beziehe. Die im Bundesbankgesetz verankerte Struktur solle nicht verändert werden. Die VdB Bundesbankgewerkschaft begrüßt die angedachten Leitplanken beim Prüfauftrag und das klare Bekenntnis zu den Hauptverwaltungen und den Filialen.

#### New Normal

Der Bundesvorsitzende Lutz Supplitt adressierte den Wunsch der Beschäftigten, auch zukünftig flexible und mobile Arbeitsformen nutzen zu können. Diesem Bedürfnis plant die Bank weiterhin in Form von Telearbeit sowie durch ein neu gestaltetes mobiles Arbeiten nachzukommen. Herr Dr. Nagel skizzierte die vom Vorstand angedachten neuen Regelungen, die einen verantwortungsvollen Umgang mit der Telearbeit einschließen. So könnte z.B. mobiles Arbeiten in Höhe von bis zu 50 % der Arbeitszeit möglich werden. Im Anschluss an die entsprechende Vorstandsbefassung wird die Bank mit dem HPR eine neue Dienstvereinbarung verhandeln.

#### Diversität und Digitalisierung

Herr Dr. Nagel betonte, dass ihm die Themen Diversität und Digitalisierung ein besonderes Anliegen seien. Die Bank müsse ihre Kompetenzen weiter ausbauen, sich neue Arbeitsweisen aneignen und sich diverser aufstellen sowie allen Beschäftigten eine möglichst gute technische Ausstattung zur Verfügung stellen.

#### Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber

Verbesserungen der Bewertungsstrukturen und das berufliche Vorankommen sind wesentliche Merkmale, an denen die Beschäftigten



die Attraktivität der Bundesbank als Arbeitgeber festmachen, so Lutz Supplitt. Er forderte daher, das Zulassungsverfahren für einen Laufbahnaufstieg nach § 24 der Bundeslaufbahnverordnung im Hause der Bundesbank zu implementieren.

Um mehr Karriereperspektiven im Filialbereich zu ermöglichen, wurden seitens des VdB diverse Vorschläge unterbreitet.

- Einführung des Korridors nach A 8 / EG 8 für Geldbearbeiter\*innen sowie im KBS
- Bewertung der Papiergeldteamleitung mit Amtszulage sowie deren Vertretung mit A 9 / EG 9 a
- Aufwertung einer Stelle mit herausgehobenen Tätigkeiten (A 9 / EG 9 a) in jeder Filiale
- Bewertung der Leitung Verwaltung nach A 12 / EG 11 aufgrund des qualitativen Aufgabenzuwachs (Facility Management, Betreiberverantwortung, Umwelt- und Brandschutz)

Präsident Nagel bedankte sich für die Vorschläge des VdB-Bundesvorstands und versprach, diese ergebnisoffen zu prüfen.

Abschließend thematisierte der Bundesvorsitzende die vom VdB seit Jahren geforderte Übernahmezusage für kaufmännische Auszubildende und warb für eine bedarfsgerechte Ausbildung, bei der aber in allen HV-Bereichen die Ausbildung erhalten bleiben muss.

